

Tour-Highlights



Tour-Übersicht

Apelnstedt → Volzum → Veltheim → Destedt → Abbenrode → Schandelah → Hordorf → Weddel → Buchhorst → Hötzum → Apelnstedt

Streckeninfo

Länge 39 km
Anstiege 280 Hm
Beschaffenheit Asphalt 60 %
Schotter 35 %
Pfade 5 %

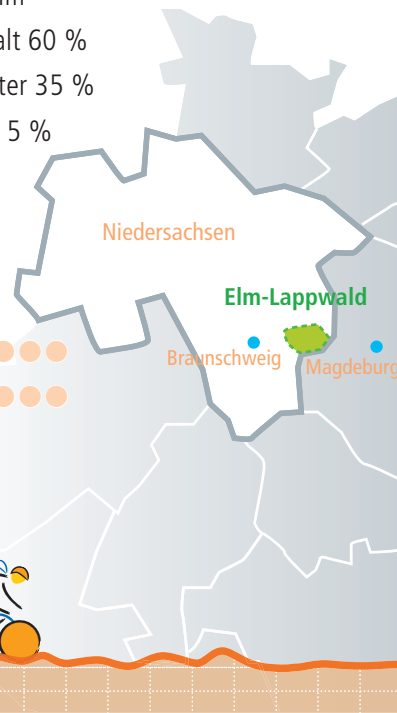
Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik ●●●●●
Kondition ●●●●●

Höhenprofil



Naturpark Elm-Lappwald

Schöne-Dörfer-Route

Route 19



IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempornolte

Text und Fotos Thomas Kempornolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königslutter



GPS-Track zur Tour



Radtouren App Elm-Lappwald



weitere Infos: elm-freizeit.de

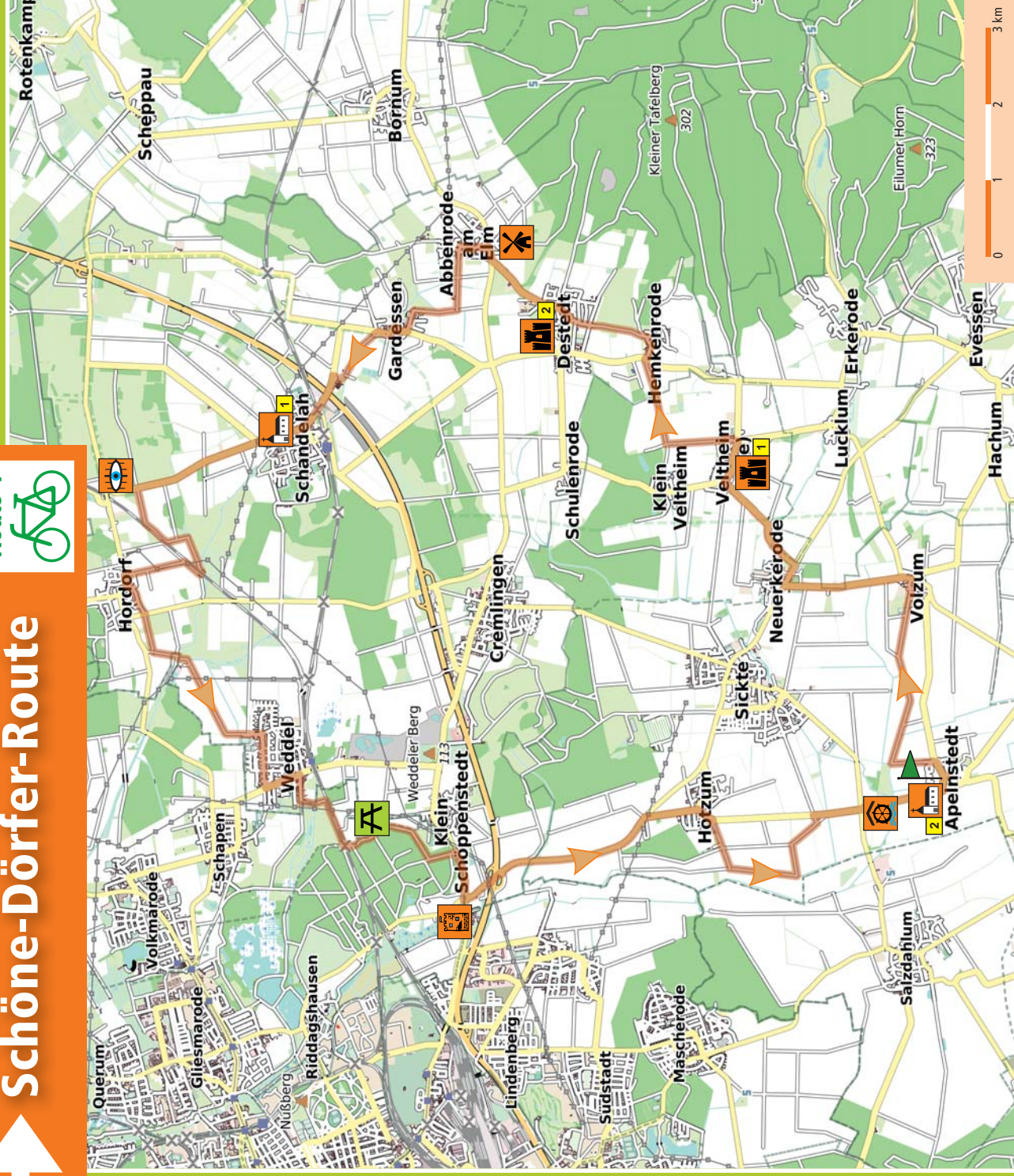


Radtouren



Schöne-Dörfer-Route

Route 1



Startpunkt der Tour → Am Dorfgemeinschaftshaus in Apelnstede

Unser Vorschlag: Sie starten am Dorfgemeinschaftshaus in Apelnstede (Bild 1). Von hier aus radeln Sie zunächst am Wiesengraben entlang nach Voizum und weiter nach Neuerkerode. Auf dieser ersten Etappe kommen Sie an der rund 230 Jahre alten Voigtmühle vorbei. Dann geht es weiter nach Veltheim. Hier zählen die Wasserburg und die Kirche St. Remigius zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie besuchen sollten. Wissenswert zur Wasserburg: Sie wurde bereits im 12. Jahrhundert errichtet und befindet sich noch heute im Besitz der Familie von Veltheim.

Der Weg nach Hemkenrode führt direkt an der Ohe entlang. Danach nehmen Sie Destedt ins Visier und haben dabei eine herrliche Fernsicht in Richtung Braunschwieg.

In Destedt sollten Sie auf jeden Fall beim Renaissanceschloss und dem unter Landschaftsschutz stehenden Schlosspark (Bild 2) vorbeischaun.

Abbenrode ist zum Greifen nah. Hier lohnt sich ein Besuch der 1880 von Müller August Kräker errichteten Bockwindmühle (Bild 3). Sie kann nach vorheriger Anmeldung sogar besichtigt werden.

Nachdem Sie das reizvolle Haufendorf Abbenrode durchfahren haben, sind Gardessen und Schandelah Ihre nächsten Ziele. Sehenswert in Schandelah: die Kirche St. Georg mit ihrem gotischen Westturm.

Auf der Weiterfahrt nach Hordorf haben Sie am ehemaligen Übungsplatz Wohld (Bild 4) einen grandiosen Blick auf den Elm. Darüber hinaus wird auf diesem Abschnitt Ihrer Tour deutlich, was durch Landschaftspflege erreicht werden kann. Auf naturnahen Wegen gelangen Sie nun in das Naturschutzgebiet Weddeler Teiche und weiter in die Buchhorst.

Sie fahren am östlichen Waldrand entlang und erreichen schließlich den Schöpfenstedter Turm, einen alten Landwehrturm von 1664. Die Schlussetappe führt über Hötzum zurück nach Apelnstede, vorbei an den letzten Sehenswürdigkeiten dieser Tour: Wassermühle und Friedenskirche. Beide erreichen Sie ohne Umwege.